



# REGIONALE PLANUNGSGEMEINSCHAFT SÜDWESTTHÜRINGEN

Körperschaft des öffentlichen Rechts

VORSITZENDER DES PLANUNGSAUSSCHUSSES

Regionale Planungsstelle Südwestthüringen  
Behördenzentrum • Hölderlinstraße 1 • 98527 Suhl

KAG Hainich-Werratal e.V.  
Geschäftsstelle  
Am Schloß 2  
99947 Weberstedt

Ihr Zeichen/Ihre Nachricht vom  
27.01.2014

Unser Zeichen (Bitte bei Antwortschreiben angeben)

Hildburghausen  
26.02.2014

## **Stellungnahme der RPG Südwestthüringen zum Antrag der KAG Hainich-Werratal e.V. auf Gewährung einer Förderung zur „Aktualisierung / Fortschreibung des REK Hainich-Werratal zum REK Welterberegion Wartburg Hainich“ im Rahmen der Thüringer Richtlinie für die Förderung der Regionalentwicklung (Beschluss-Nr.: PLA 02/297/2014)**

Mit Schreiben vom 27.01.2014 bittet die KAG Hainich-Werratal e.V. den Träger der Regionalplanung in Südwestthüringen um Stellungnahme zu o.g. Förderantrag. Die Inhalte und Zielsetzungen des Fördervorhabens sind der dem o.g. Schreiben beigefügten Anlage C des Förderantrages zu entnehmen.

Demzufolge ist es notwendig, im Hinblick auf die Entwicklung der Welterberegion Wartburg Hainich, der damit verbundenen erweiterten Gebietskulisse sowie deren inhaltlicher Neuausrichtung ein neues Leitbild zu entwickeln und das bestehende REK Hainich-Werratal aus dem Jahr 2001 entsprechend der neuen Gegebenheiten zu aktualisieren.

Dabei sollen bezogen auf die Handlungsfelder interkommunale Kooperation, Tourismus, Verkehrs- und wirtschaftsnahe Infrastruktur (einschließlich ÖPNV) sowie Siedlungsentwicklung möglichst projektkonkrete und umsetzungsorientierte Ziele und Entwicklungsvorgaben aufgezeigt werden.

Die Mitglieder des Planungsausschusses der RPG Südwestthüringen haben die eingereichten Unterlagen geprüft und mit folgendem Ergebnis beraten:

### **Der Förderantrag, der auf die Schwerpunkte**

- **Interkommunale Kooperation – insbesondere bei Kommunikation und Öffentlichkeitsarbeit sowie bei der Führung bestehender und der Entwicklung neuer Organisationsstrukturen,**
- **Definition der Welterberegion aus der Nähe zweier unterschiedlicher UNESCO-Welterbestätten (UNESCO-Weltkulturerbe Wartburg und UNESCO-Weltnaturerbe Hainich) als Alleinstellungsmerkmal, Festlegung des Regionskerns und Bestimmung der Ziele für das Entwicklungsgebiet,**
- **Themenvielfalt der Welterberegion Wartburg Hainich: deutsche Geschichte, Kultur- und Kunstgeschichte, Naturerlebnis,**

Landratsamt Hildburghausen • Landrat Thomas Müller • Vorsitzender des Planungsausschusses der RPG Südwestthüringen  
Wiesenstraße 18 • 98646 Hildburghausen  
Telefon: 03685 / 445 - 101 • Telefax: 03685 / 445 - 500

Regionale Planungsgemeinschaft Südwestthüringen • Regionale Planungsstelle • Behördenzentrum, Hölderlinstraße 1 • 98527 Suhl  
Telefon: 03681 / 73 - 4501 • Telefax: 03681 / 73 - 4502 • E-Mail: Regionalplanung-sued@tlvwa.thueringen.de  
www.regionalplanung.thueringen.de

- **Evaluierung der bisherigen Tourismusedwicklung, Erschließung vorhandener Potenziale und Entwicklung einer touristischen Servicequalität auf Welterbeniveau,**
- **Demografischer Wandel und seine Herausforderungen für die Entwicklung des Siedlungswesens, der Daseinsvorsorge und des Tourismus sowie**
- **Entwicklung und Umsetzung eines tragfähigen, nachhaltigen Konzepts für die Verbesserung der öffentlichen und der alternativen Mobilität in der Welterberegion Wartburg Hainich sowie für die Infrastruktur des ruhenden Verkehrs**

ausgerichtet ist, wird befürwortet.

**Mit Blick auf den parallel zur REK-Fortschreibung zu erarbeitenden Naturparkplan Eichsfeld-Hainich-Werratal ist zu gewährleisten, dass die Ergebnisse trotz teilräumlicher Überlagerung der Gebietskulissen von REK und Naturpark der jeweiligen Aufgabenspezifika in unverwechselbarer Art und Weise gerecht werden.**

#### Begründung:

Die im Zusammenhang mit dem Wettbewerb „Thüringer Tourismusbudget 2012“ entstandene Idee der Welterberegion Wartburg Hainich, die nach dem Wettbewerbsergebnis seitens der KAG Hainich-Werratal e.V. konkreter gefasst wurde, bietet eine außerordentliche Entwicklungschance für diesen Raum.

Die zentrale Rolle spielen dabei das Weltkulturerbe Wartburg und das Weltnaturerbe Hainich, die als kulturelles Erbe und Naturlandschaft räumlich nah beieinander liegen.

Dabei erstrecken sich die Anforderungen an eine Welterberegion nicht nur auf das Handlungsfeld Tourismus. Vielmehr beinhaltet die mit dem REK angestrebte Regionalentwicklung eine ganzheitliche Betrachtung, die auch die notwendige interkommunale Kooperation, Erfordernisse der Siedlungsentwicklung und Daseinsvorsorge sowie der Verkehrs- und wirtschaftsnahen Infrastruktur (einschließlich ÖPNV) einbezieht.

Das REK-Gebiet stellt in erster Linie einen Lebens- und Wirtschaftsraum dar, dessen Prosperität auch durch die Verbindung der eingangs genannten Welterbestätten verbessert werden soll.

Was die mit dem REK Hainich-Werratal begonnene und bezogen auf die Welterberegion Wartburg Hainich fortzusetzende Regionalentwicklung angeht, beinhaltet der für die Planungsregion Südwestthüringen relevante Regionalplan einige Erfordernisse der Raumordnung, die in diesem Entwicklungsprozess unterstützend wirken und die es zu beachten bzw. zu berücksichtigen gilt. Das sind u.a.:

Raumstruktur	→	G 1-1, G 1-5, G 1-8, Z 1-1, Z 1-2
Siedlungsstruktur	→	G 2-4, G 2-5, Z 2-2
Infrastruktur	→	G 3-7, G 3-8, Z 3-4, G 3-15, G 3-16, G 3-19
Freiraumstruktur	→	G 4-2, G 4-4, G 4-11, G 4-27, G 4-30, G 4-31, G 4-32, Z 4-7, G 4-34, G 4-35, G 4-36, G 4-37, G 4-38, G 4-39, G 4-40

Die notwendige Fortschreibung des REK Hainich-Werratal hin zum REK Welterberegion Wartburg Hainich resultiert aus der Dynamik von Regionalentwicklungsprozessen, deren zentrales Anliegen es ist, Projekte zu entwickeln und umzusetzen. Dadurch wird ein Nutzen für möglichst viele Akteure generiert und somit auch die Sinnhaftigkeit regionaler bzw. interkommunaler Kooperation für einen wachsenden Beteiligtenkreis deutlich gemacht.

#### **Müller**

Vorsitzender des Planungsausschusses  
Landrat